

Staatsorgane für folgende differenzierte Aussprachen verantwortlich: für monatliche Aussprachen bzw. Foren mit der Arbeiterjugend, mit jungen Lehrern, Internatsschülern, Schulklassen und NVA-Angehörigen. Mehrmals im Jahr werden wehrpolitische Foren für die Jugend unserer Grenzstadt und andere spezielle Veranstaltungen, zum Beispiel für Frauen, Handwerker, Intelligenz und Kulturschaffende organisiert. Außer diesen Foren in gemeinsamer Verantwortung führt die Ortsleitung selbst viermal im Jahr Beratungen mit Genossen Direktoren bzw. Leitern von Betrieben und Einrichtungen durch. Hierbei geht es hauptsächlich um die Kontrolle der Vereinbarungen zwischen Betrieben und örtlichen Staatsorganen und die Aufdeckung weiterer Reserven zur Verwirklichung der auf dem VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes.

Herbert Hildebrandt  
Sekretär der Ortsleitung Vacha,  
Kreis Bad Salzungen

## Leiten - nicht alles selbst machen

Der Ortsleitung Pappenheim gehören 16 Mitglieder aus den wichtigsten Grundorganisationen unseres Ortes an, der rund 2400 Einwohner zählt. Die Ortsleitung arbeitet nach einem Arbeitsplan, der den Zeitraum eines Jahres

umfaßt. Zur Durchsetzung bestimmter Aufgaben haben wir zeitweilige Arbeitsgruppen gebildet. So gibt es u. a. Arbeitsgruppen für politische Massenarbeit, geistig-kulturelle Arbeit, Jugendarbeit und staatliche Leitungstätigkeit. Jede Arbeitsgruppe hat von der Ortsleitung einen konkreten Auftrag erhalten. Die Erfüllung des Auftrages beginnt mit der Analyse des jeweiligen Bereiches. Die Ergebnisse münden in konkreten Maßnahmen der Ortsleitung, die dann für alle Grundorganisationen unserer Partei in Pappenheim verbindlich sind. Selbstverständlich handelt es sich dabei immer um solche Beschlüsse, die sich auf die Rechte und Pflichten der Ortsleitungen beziehen.

Damit die Ortsleitung eine ständige Übersicht über die politische Massenarbeit im gesamten Ort hat, ist im Arbeitsplan festgelegt, daß die Genossen aus den Leitungen der Massenorganisationen regelmäßig über den Stand der politischen Arbeit berichten. Der Arbeitsplan der Ortsleitung wird durch die laufenden Veranstaltungspläne präzisiert, die dann den aktuellen politisch-ideologischen Problemen Rechnung tragen.

Bewährt hat sich auch der Erfahrungsaustausch mit der Ortsleitung in Wernshausen, Kreis Schmalkalden. Dieser Ort entspricht in der Größe und Struktur etwa unserer Gemeinde. Am Erfahrungsaustausch nahmen die beiden Ortsleitungen, die Räte der beiden Gemeinden und die Vorsitzenden der Ortsausschüsse der Nationalen Front teil. Im Mittelpunkt der Diskussion standen folgende vorher abgesprochene Probleme:

— Wie sichern die Genossen der Ortsleitung, des Rates der Gemeinde und der Nationalen

## INFORMATIOH

### Genossen regten Erfahrungsaustausch an

Arbeitsgruppenleiter Adolf Westphal und Rationalisierungsingenieur Kröger schufen in einer Arbeitsgemeinschaft der Meisterei Lentz in der Schiffsschlosse-

rei des VEB Warnowwerft, Warnemünde, die Voraussetzung dafür, daß eine alte Ablagerung für 2500-PS-Dieselmotoren zu einer Pallung umgebaut werden konnte. Genossen und Kollegen legten in freiwilligem Arbeitseinsatz gemeinsam mit Hand an, damit dieses Vorhaben in kurzer Frist bewältigt wurde.

Die Aufgeschlossenheit der Arbeiter in der Schiffsschlosserei ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß die Mitglieder und Kandidaten unserer Partei Neues durchsetzen, Unzuläng-

lichkeiten nicht dulden, Mängeln auf den Grund gehen und auf Veränderung drängen.

Trotz vieler bisher erreichter Erfolge geben sich die Genossen noch nicht zufrieden. So schätzten sie unter anderem ein, daß die bisherigen Resultate der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit 1972 noch keinen entscheidenden Einfluß auf die Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik ausüben werden. Sie regten deshalb zum Erfahrungsaustausch mit anderen Werften der WB an. (NW)